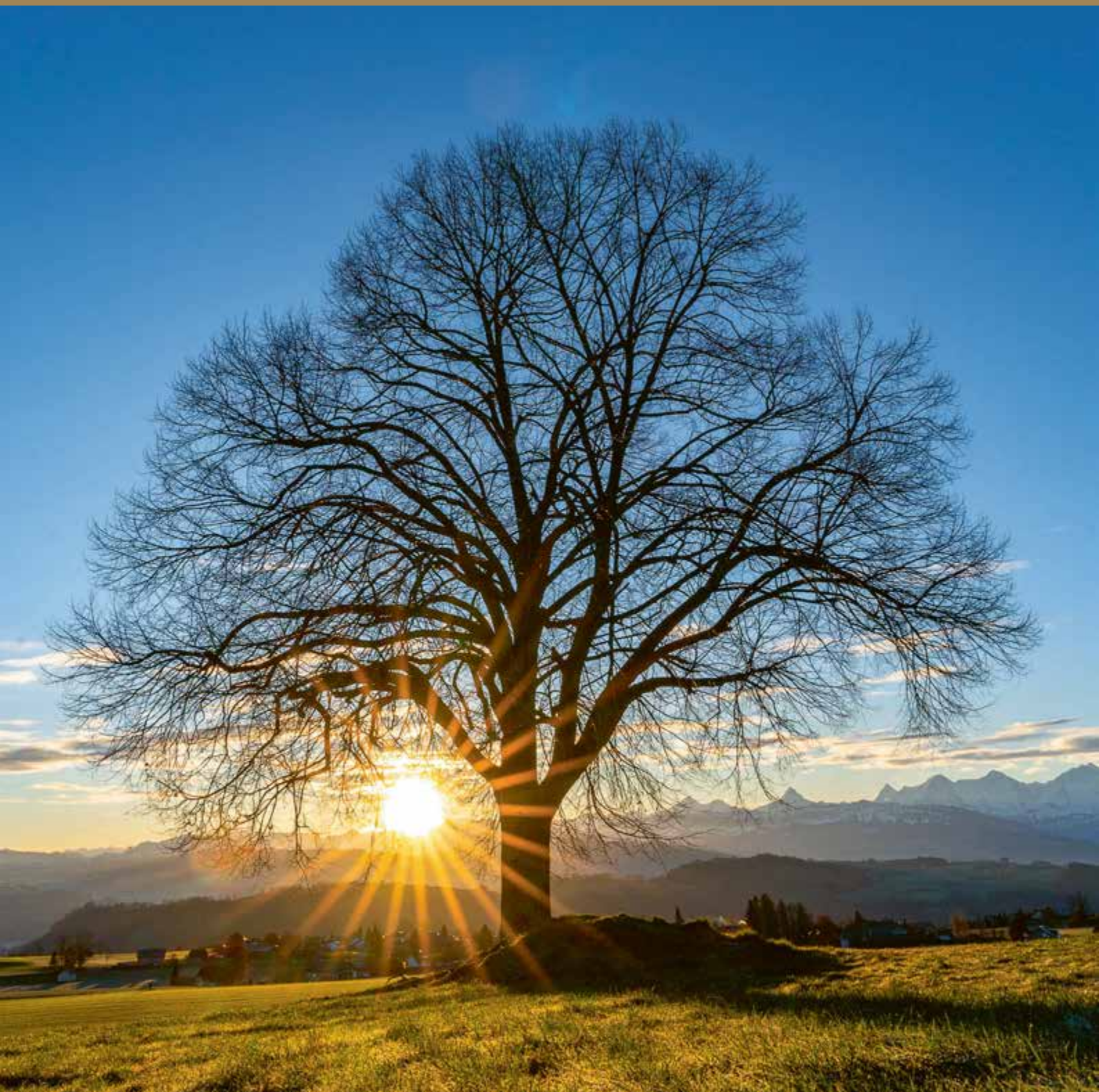


Nr. 2 | April 2024

Informationen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wald



Wald_{for}





Impressum

Herausgeberin Einwohnergemeinde Wald

Redaktionsadresse, Inserate Gemeindeverwaltung Wald
3086 Zimmerwald, Tel. 031 810 60 70, wald-be.ch

Redaktionsteam Anja Zbinden, Priska Iseli-Kiener,
Pascal Müller, Benaja Germann, Peter Lacher

Erscheinungsweise 4-mal jährlich

Redaktionsschluss Nr. 3: 5. Juli 2024

Layout und Druck Jordi AG, Belp

Titelbild Linde Weidmatt



Letztes Heft verpasst?
Einen Artikel nochmals nachlesen?

Editorial

Hallo zäme!

Nach 15 Monaten im Gemeinderat konnte ich nicht mehr entkommen und es war an mir, das Editorial zum Wald-Info zu verfassen. Nach intensivem Internetstudium, was ein Editorial ist oder nicht ist dies mein erster Versuch.

Regelmässig in der Nr. 2 des Wald-Infos wird seitens Gemeinde unter anderem über diverse Details der AHV, Pensionierung und der Vorsorge informiert. Dabei spielt Geld eine Rolle. Doch was ist Geld eigentlich?

Geld ist ein allgemein akzeptiertes Tausch- und Zahlungsmittel und dient dem Austausch und dem Erwerb von Gütern und Dienstleistungen. Es ist auch Wert- und Preismassstab sowie Recheneinheit, indem es der Bewertung und dem Vergleich von Gütern und Leistungen dient. Geld als Wertaufbewahrungsmittel heisst, dass das für den Verkauf von Gütern und Dienstleistungen empfangene Geld die erbrachte Leistung speichert. Unter normalen Bedingungen, das heisst in Zeiten stabilen Geldes, treten die drei genannten Funktionen gleichzeitig in Erscheinung. Tausende von Jahren waren Menschen damit zufrieden, ihr Gut direkt ein anderes Gut umzutauschen. Das Problem hierbei war jedoch, dass immer ein doppeltes Zusammentreffen von Bedürfnissen vorliegen musste. Das bedeutet, es mussten immer beide Parteien zum gleichen Zeitpunkt ein Bedürfnis genau nach dem Gut haben, das der jeweils andere anzubieten hatte.

Nach vielen verschiedenen Tauschmitteln (wie z. B. Salz, Muscheln oder speziellen Steinen) begannen die Menschen,

sich auf ein gemeinsames Geld zu einigen: Gold. Der Grund war klar; Gold erfüllt alle drei Eigenschaften von Geld. Es dient als gutes Wertaufbewahrungsmittel. Gold bleibt beständig, kann nicht reproduziert werden, verdirbt nicht und kann nicht sterben. Man benötigt Energie, um das Edelmetall aus dem Boden zu fördern und es ist begrenzt auf der Erde verfügbar. Es funktioniert als gutes Transportmedium. Gold besitzt eine hohe Dichte und kann dadurch ziemlich platzsparend gelagert und transportiert werden. Es dient gut als Rechnungseinheit, denn jeder Unze wird der gleiche Wert zugesprochen.

Wie es mit der Zeit dazu kam, dass wir heute anstelle Goldes mit einer Währung austauschen, berechnen und aufbewahren, lässt Raum für ein nächstes Editorial.

Seitens Schule finden Sie Informationen zur Musikschule und was in diesem Jahr bereits alles geschah. Am Theaterstück im Kindergarten konnte ich mich selbst überzeugen, mit welchem Elan die Kinder bei der Sache sind.

In diesem Sinn lade ich euch ein, die Mitteilungen und Artikel in diesem Heft zu lesen und wünsche dabei viel Spass und gute Unterhaltung.

Daniel Guggisberg

Aus dem Gemeinderat

- Der Gemeinderat hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2023 genehmigt. Gegen das Protokoll sind keine Einsprachen eingegangen.
- Aufgrund der Gesamterneuerungswahlen wurden die Ressortverteilungen für die Amtsdauer 2024 – 2027 im Gemeinderat festgelegt.
- Auf Antrag der jeweiligen Kommission wurden die Delegierten und Funktionäre für diverse externe Ämter gewählt.
- Vorschüsse und Verpflichtungen an Spezialfinanzierungen müssen verzinst werden. Den Zinssatz kann die Gemeinde festlegen. Unter Berücksichtigung der Zinsentwicklung von Spargeldern und Vorschüssen / Darlehen wurde der Zinssatz für die interne Verzinsung bei Schulden auf 1.00 %, jener für Guthaben auf 0.50 % festgesetzt.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, die diesjährige Ausgabe des Musikfestivals Klangantrisch, Riggisberg, nicht zu unterstützen.
- Der Entwurf des neuen Abfallreglements und die Abfallverordnung wurden genehmigt. Die beiden Dokumente wurden dem Preisüberwacher zur Prüfung eingereicht. Das Abfallreglement wird anschliessend der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 zur Genehmigung unterbreitet.
- Das Arbeitsprogramm 2024 des Gemeinderats wurde genehmigt.

- Die Gemeinde Wald hat an der öffentlichen Mitwirkung zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2025 und zum Agglomerationsprogramm Bern (5. Generation) teilgenommen.
- Der Gemeindeverband ARA Sensetal hat ein neues Organisationsreglement erarbeitet und legte dieses den Verbandsgemeinden zur Vernehmlassung vor. Seitens der Gemeinde Wald bestehen keine Einwände; dem neuen Reglement kann zugestimmt werden.
- Der Gemeinderat hat zugestimmt, die bestehende Vereinbarung betreffend die Schulsozialarbeit in der Gemeinde Kehrsatz zwischen den Gemeinden Kehrsatz und Wald durch einen neuen Vertrag zu ersetzen. Seitens der Gemeinde Wald sollen neu 5 Stellenprozente anstelle der bisherigen 2.5 % eingekauft werden.
- In seiner Verfügung vom 16. Januar 2023 stellt das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland der Gemeinde in Aussicht, für die Sanierung des Wiedmer-Hauses den Bauabschlag erteilen zu wollen. Nach einer Kosten- und Risikoanalyse kam der Gemeinderat überein, bei der Baubewilligungsbehörde eine erneute Stellungnahme einzureichen.
- Das Gesuch um einen finanziellen Beitrag an die Delegiertenversammlung des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ wird abgelehnt.
- Der Ersatz der bestehenden Schiessanlage der Sportschützen Oberbalm wird mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 200.00 unterstützt.
- Sofern die Durchführung zustande kommt, wird die Gemeinde Wald auch an der zweiten Ausgabe der Nacht der Sterne (Die Nacht ist schön! oder La nuit es belle!) mitmachen und die Strassenbeleuchtung in der Nacht vom 13. / 14. September 2024 ausschalten. Mit dem Anlass soll ein Zeichen gegen die zunehmende Aufhellung gesetzt und für eine dunklere Nacht gesorgt werden. Private Beleuchtungen sind davon nicht betroffen.
- Der Gemeinderat hat seine Legislaturziele 2024 – 2027 definiert und genehmigt.
- Der 30-jährige Baurechtsvertrag für einen Teilbereich des Sportplatzes ist im Januar 2024 ausgelaufen. Ein Verkauf an die Gemeinde wurde seitens des Grundeigentümers abgelehnt. Nach Verhandlungen konnte jedoch ein neuer Dienstbarkeitsvertrag für die Begründung eines unselbständigen Baurechts über die nächsten 50 Jahre abgeschlossen werden. Der Baurechtszins beläuft sich auf Fr. 819.00 pro Jahr und wird indexiert.

Genehmigung von Nachkrediten

- Aufgrund einer erneuten Tarifierung gemäss ASTAG Index von Fr. 3.20 pro Stunde, war für die Abfuhrkosten des Normalkehrrechts 2023 ein Nachkredit von Fr. 1'163.80 nötig.
- Der Gemeinderat hat in seiner Kompetenz liegende Nachkredite von Total Fr. 104'066.35 zur Jahresrechnung 2023 genehmigt.
- Aufgrund der Schlussabrechnung der Gemeinde Belp sind für die regionale Sozialberatung Mehrkosten für Personalaufwendungen und Betriebskosten entstanden. Der Gemeinderat hat hierfür einen Nachkredit von Fr. 6'320.60 genehmigt.

Abrechnung von Verpflichtungskrediten

- Die Sanierungsarbeiten der Hochwasserereignisse 2021 am Neuhausgraben und Scherlibach konnten abgeschlossen werden. Der Nettokredit von 78'000.00 konnte mit einer Unterschreitung von Fr. 19'027.00 abgerechnet werden. Der verbleibende Kostenanteil für die Gemeinde Wald beläuft sich auf Fr. 34'638.35. Die entsprechende Kreditabrechnung wird im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Ressortzuteilungen Gemeinderat ab 1.1.2024

Brandt Eric
Funke Christine
Guggisberg Daniel
Lacher Peter
Neuenschwander Christian

Ressort Finanzen und Vizepräsidium
Ressort Soziale Wohlfahrt
Ressort Bauwesen, Umwelt / Betriebe
Ressort Bildung und Kultur
Ressorts Präsidiales und Öffentliche Sicherheit

Kennen Sie jemanden, der Besonderes geleistet hat?

Am 1. September 2024 um 19.00 Uhr finden in der Schulanlage Wald die Ehrungen statt. Falls Ihnen eine besondere Leistung einer Person oder eines Vereins bekannt ist, teilen

Sie uns dies gerne bis Dienstag, 14. August 2024 unter gemeinde@wald-be.ch mit!

Geburtstagsgratulationen

Folgende Jubilarinnen und Jubilare können oder konnten einen hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

April: Berger Peter

85 Jahre

April: Badertscher-Zehnder Susanna

Juni: Stöckli-Lüthi Esther

Juni: Rohrbach Gertrude

90 Jahre

Mai: Hofer Andreas

91 Jahre

Mai: Hugli Hans

93 Jahre

April: Niklaus-Müller Lilly

94 Jahre

Mai: Lüthi Anna

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein frohes Fest, gute Gesundheit und Wohlergehen.

Die Publikationen erfolgen nur mit Zustimmung der Jubilarinnen und Jubilare.

Gemeinde Wald

Erteilte Baubewilligungen

Attanasio Adriano und Nina, Mattacher 9

Anbau aussenliegende Spindeltreppe.

Berger Rudolf, Bernstrasse 11

Projektänderung: Verschiebung bewilligte Dachflächenfenster (Westfassade), Erweiterung um zwei Dachflächenfenster, Vergrösserung Dachflächenfenster (Ostfassade), Erweiterung der Raumfläche.

Blatter Niklaus, Brönnistrasse 15

Projektänderung: Einbau von Lukarnen, Brönnistrasse 17.

Diethelm Walter und Ursula, Ittigen

Sanierung des Wohnhauses; Erweiterung Erdgeschoss (Ostfassade), neue Aussentreppe, Pergola mit Glasschiebefronten auf bestehender Terrasse, Geländer auf bestehender Stützmauer, Abbruch diverse Anbauten, Willishalten 2.

Gasser Kurt und Dora, Grossmatt 2

Sanierung Wohnteil Erdgeschoss, Sanierung und Vergrösserung Wohnraum im Dachgeschoss, Verbreiterung Hauptdach, Neue Wärmeerzeugung mit Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Grossmatt 4. Erhöhen Pultdach um 50 cm bei bestehendem Schopfanbau, Verbreiterung Schopfdach um 1.50 m, Rückbau bestehende Wand, Grossmatt 2a.

Messerli Béatrice, Brünneweid 16

Einbau Einliegerwohnung mit separatem Eingang.

Streit Thomas, Niederhäusernstrasse 63

Neubau Photovoltaikanlage und Abbruch bestehender Kamin.

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Bachmann Yvonne

Kirchstrasse 5, 3086 Zimmerwald

Serena Stefan

Kühweid 1, 3086 Zimmerwald

Kohler Daniel

Winzenriedstrasse 20, 3086 Zimmerwald

Josi Sandra

Waldstrasse 48, 3086 Zimmerwald

Kunz Florin und Sterrer Ursula

Lindenrain 8, 3086 Englisberg

Einführung Kunststoffsammlung – eine erste Bilanz

Per Anfang 2024 wurde in der Gemeinde Wald die Sammlung von Haushaltskunststoffen eingeführt. Bereits seit vielen Jahren verfügen wir zudem über eine kleine PET-Sammelstelle. Die beiden Sammelcontainer befinden sich bei der Sammelstelle beim Dorfladen Zimmerwald.

Nach den ersten Monaten kann soweit ein erstes positives Fazit gezogen werden. Nachdem anfänglich mit einem einzelnen Container gestartet wurde, musste aufgrund der Nachfrage bereits nach kurzer Zeit ein zweiter bestellt werden, um das Sammelgut bis zur Abfuhr lagern zu können. Es ist äusserst erfreulich zu sehen, wie das kostenpflichtige Angebot seitens der Bevölkerung angenommen wurde. Wir sind gespannt, welches Sammelergebnis die Gemeinde Wald bis Ende Jahr erzielen wird.

Vereinzelt werden fälschlicherweise lose Behältnisse ohne Sack in die Sammelstelle geworfen, was nicht ganz korrekt ist. Illegal hingegen verhält sich jener Haushalt, welcher in regelmässigen Abständen den Kunststoff in einem hellblauen, nicht gebührenpflichtigen Sack entsorgt.

PET oder Kunststoff – was gehört in welche Sammlung?



Bitte nur Flaschen mit diesem Logo in der PET-Sammlung entsorgen.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob etwas in die PET-Sammlung gehört, stellen Sie sich diese drei Fragen:

**Ist es eine Flasche?
Ist die Flasche aus PET?
War sie mit einem Getränk gefüllt?**

3 x Ja? Dann kommt die Flasche in die PET-Sammlung.



**Gemeindearchive
Archivorganisation
Ordnungssysteme
Digitale Geschäftsverwaltung GEVER**

ARCHIVDATEN.CH

archivdaten.ch GmbH
Schulhausstrasse 18
3086 Zimmerwald

info@archivdaten.ch
www.archivdaten.ch
Tel. 031 819 05 05

Kunststoff-Sammlung mit «Bring Plastic back»

Gehört in den Sammelsack



Folien aller Art:

Frischhalte-, Sixpack-, Zeitschriftenfolien, Vakuumbbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli ...



Lose in den Sammelsack geben
Nicht in andere Behälter stopfen

Plastikflaschen aller Art:

Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch- und Reinigungsmittel ...



Luft raus, Deckel drauf

Tiefziehschalen:

Gemüse-, Obst- und Fleischschalen, Eier- und Guetzliverpackungen ...



Folie von Plastikschaale trennen, da dies meist verschiedene Kunststoffe sind

Becher, Töpfe und Behälter:

Joghurtbecher, Blumentöpfe, Frischhalteboxen, Eimer ...



Nicht ineinander stapeln
Papier und Alu entfernen und separat entsorgen

Getränkekartons (z.B. Tetra Pak):

Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäften ...



Luft raus, Deckel drauf

Pflegeartikelverpackungen:

Dosen, Tuben, Seifenspender, Nachfüllbeutel ...



Papier, Alu und Glasteile separat entsorgen

Verpackungen aus Verbundstoffen:

Pommes Chips, Erdnüsse, Getränkebeutel ...



Lose in den Sammelsack geben
Nicht in andere Behälter stopfen

Gehört nicht in den Sammelsack

Stark verschmutzte Verpackungen:

Mit Restinhalten oder Marinade

Büromaterial:

Sichtmappen, Leuchtstifte, Klebebandhalter ...

Spielzeug:

Figuren, Gummi- und Plastikspielzeug, Bälle ...



Sind in gutem Zustand bei Brockenhäusern willkommen

Gartenartikel:

Gartenschlauch, Gartenmöbel ...

Separatsammlung

PET-Getränkeflaschen



Haben einen eigenen Stoffkreislauf, der durch eine vorgezogene Recyclinggebühr finanziert wird. Können kostenlos an den offiziellen Sammelstellen abgegeben werden

Styropor / Sagex



Hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten Recyclinghöfen abgegeben werden

STEIG BEI UNS EIN.

Grandiose Gegend, tolles Team:
Arbeiten bei der Spitex Gantrisch.



BEWIRB DICH
JETZT!



Überall für alle

SPITEX
Gantrisch

- Käse- und Fleischplatten
- Fondue Hausmischung / Raclette
- Geschenkkörbe / Geschenk Taschen
- Spezialitäten aus der Gantrischregion
- Emmentaler Backwaren und vieles mehr...

Kaufen sie im Dorfladen Produkte aus der Region!

Dorf  Laden
Zimmerwald

Tel. 031 819 74 10

Mo. Di. Do. Fr.
08.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.30 Uhr

Mi.+ Sa.
08.00 – 11.00 Uhr

Dipl.-Ing. Fust
Und es funktioniert.

Küchen
Badezimmer
Bauleitung

**Küchen und
Badezimmer**

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreincrn



Lorenz Buchli
Zimmerwald
Tel. 079 415 23 22

Vandalismus in der Gemeinde

In letzter Zeit ist es in der Gemeinde Wald vermehrt zu Vandalismus gekommen. So wurden das Wiedmer-Haus, die Schulanlage, diverse Verkehrsschilder und ein Bänkli am Gürbetaler Höhenweg besprayt. Weiter wurden Ortsschilder entwendet. Die Gemeinde hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen.

Gemeindeverwaltung Wald





Herzliche Gratulation

Patricia Jakob aus Zimmerwald schloss ihre Ausbildung zur Gebäudetechnikplanerin mit einer Top-Note ab und gewann im Oktober an den Swiss Skills die Goldmedaille! Sie gehört zu den besten Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern der Schweiz und wurde ebenfalls mit dem Pestalozzi Stiftepriis 2023 ausgezeichnet.

Die Gemeinde Wald gratuliert Patricia Jakob herzlich zu diesem grossartigen Erfolg und hofft, mit ihr an den Ehrungen vom 1. September 2024 anzustossen!

Flexibles AHV-Rentenalter (neu Referenzalter) ermöglicht vorzeitige Pensionierung

Welches Referenzalter gilt aktuell?

Männer erreichen ihr Referenzalter mit 65 Jahren. 2024 werden somit die Männer des Jahrgangs 1959 rentenberechtigt. Das Referenzalter beginnt für Frauen im Jahr 2024 noch mit 64 Jahren. 2024 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1960 rentenberechtigt.

Kann die Rente auch vor oder nach dem Referenzalter bezogen werden?

Dank der Flexibilisierung des Referenzalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate ab 2024 möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst. Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen, die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z. B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Was ist beim Rentenvorbezug zu beachten?

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies spätestens drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Monat möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV / IV / EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs be-

zahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung im Referenzalter berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs. Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezugs werden keine Kinderrenten ausgerichtet.

Was ist beim Rentenaufschub zu beachten?

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenananspruch um den Erhöhungsbetrag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Erhöhungsbetrag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Auskünfte

akbern.ch oder ahv-iv.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

AHV-Zweigstelle Wald

AHV21 – was ändert ab 1. Januar 2024?

An der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wurde die Stabilisierung der AHV (AHV21) angenommen. Die Änderungen werden ab dem Jahr 2024 schrittweise umgesetzt.

Mit der Reform wird das Rentenalter (neu: Referenzalter) der Frauen von 64 auf 65 Jahre erhöht. Die Rente kann ab dem Jahr 2024 neu flexibel und monatsweise, zwischen 63 (für Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren, bezogen werden. Durch die Weiterarbeit nach dem 65. Altersjahr können die Rente verbessert oder Beitragslücken geschlossen werden.

Was bedeutet dies konkret für die Frauen?

Ab dem 1. Januar 2025 wird das Referenzalter der Frauen schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht. Dies bedeutet, dass das Referenzalter um 3 Monate pro Jahr erhöht wird. Dabei ist der Jahrgang der Frauen massgebend. So sind Frauen des Jahrgangs 1961 drei Monate, Frauen des Jahrgangs 1962 sechs Monate, Frauen des Jahrgangs 1963 neun Monate länger beitragspflichtig und ab dem Jahrgang 1964 erreichen Frauen mit 65 Jahren das Referenzalter.

Auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (akbern.ch / Rubrik AHV21 / Rentenaltererhöhung Frauen) finden Sie ein Tool, welches Ihnen Ihr Referenzalter berechnet: Rentenaltererhöhung Frauen (akbern.ch).

Als Ausgleich zur Erhöhung des Referenzalters erhalten Frauen der Jahrgänge 1961 – 1969 (Übergangsgeneration) einen lebenslänglichen Rentenzuschlag zur Rente von maximal Fr. 160.00 pro Monat, wenn die Rente nicht vorbezogen wird. Die Höhe des Zuschlags hängt vom Jahrgang und vom durchschnittlichen Jahreseinkommen ab.

Frauen der Übergangsgeneration haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Rente mit 62 Jahren vorzubeziehen. Renten vorbezüge bis Dezember 2024 werden mit den heute geltenden Kürzungssätzen (6.8 % für 1 Jahr, 13.6 % für zwei Jahre) berechnet. Ab dem Jahr 2025 gelten für die Übergangsgeneration reduzierte Kürzungssätze, welche nach Alter und durchschnittlichem Jahreseinkommen abgestuft sind. Die vorbezogenen Altersrenten der Frauen des Jahrgangs 1961 oder 1962 werden ab 2025 neu berechnet.

Auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (akbern.ch) finden Sie dazu Tools, welche Ihnen bei der Berechnung des Zuschlags und der Kürzungssätze helfen: Rentenaltererhöhung Frauen (akbern.ch).

Wie flexibel kann die Altersrente bezogen werden?

Die Reform der AHV ermöglicht es Frauen und Männern, ab 1. Januar 2024 ihre Rente flexibler zu beziehen. So ist ein Rentenbezug zwischen 63 (für die Übergangsgeneration bereits ab 62) und 70 Jahren monatlich möglich. Dabei ist ein Bezugsanteil zwischen 20 % – 80 % oder 100 % mög-

lich. Vor dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Vorbezug) werden lebenslänglich gekürzt. Nach dem 65. Altersjahr bezogene Renten (Aufschub) erhalten einen Zuschlag. Bei einem Aufschub der Rente wird wie bisher ein Erhöhungsbetrag bezahlt. Frauen der Übergangsgeneration erhalten zu diesem Zuschlag auch den Rentenzuschlag ausbezahlt.

Wie kann ich meine Rente aufbessern?

Zur Berechnung der Altersrente werden heute die AHV-Beiträge bis zum Jahr vor dem Referenzalter berücksichtigt. Neu können Beiträge über das Referenzalter hinaus für die Höhe der Rente relevant sein. Altersrentnerinnen und Altersrentner, die weiterhin arbeiten, müssen nicht auf dem gesamten Einkommen Beiträge zahlen. Es wird ein Freibetrag von Fr. 16'800.00 pro Jahr abgezogen werden. Dieser Rentnerfreibetrag wird ab dem 1. Januar 2024 freiwillig. Das bedeutet, dass Sie auf den Freibetrag verzichten können und so AHV-Beiträge auf dem gesamten Einkommen bezahlt werden.

Insbesondere Frauen und Männer, welche Beitragslücken aufweisen, können die Altersrente durch eine Weiterarbeit nach dem Referenzalter aufbessern. Dies unter Berücksichtigung der bezahlten AHV-Beiträge in dieser Zeit. Die Verbesserung der Rente gilt nur für bezahlte Beiträge ab dem 1. Januar 2024 und nur bis zur Höhe der maximalen Altersrente.

Eine Neuberechnung der Altersrente kann nach Erreichen des Referenzalters zwischen 65 und 70 Jahren einmalig erfolgen. Diese Neuberechnung gilt nur für die künftige Rente. Auch eine rückwirkende Neuberechnung der Altersrente ist möglich für alle, die am 1. Januar 2024 noch nicht 70-jährig sind. Anträge sind ab dem Jahr 2024 möglich.

Wie hoch wird meine Rente sein?

Bei Unsicherheiten oder bei konkreten Vorstellungen Ihrer Planung des Ruhestands erstellt Ihre zuständige Ausgleichskasse gerne eine Rentenvorausberechnung nach den neuen Regeln ab 1. Januar 2024.

Bitte füllen Sie dazu einen Online-Antrag aus (Antrag für eine Rentenvorausberechnung), welchen Sie auf der Homepage der Ausgleichskasse des Kantons Bern (Altersrente der AHV (akbern.ch)) finden.

AHV-Zweigstelle Wald

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen an öffentlichen Strassen

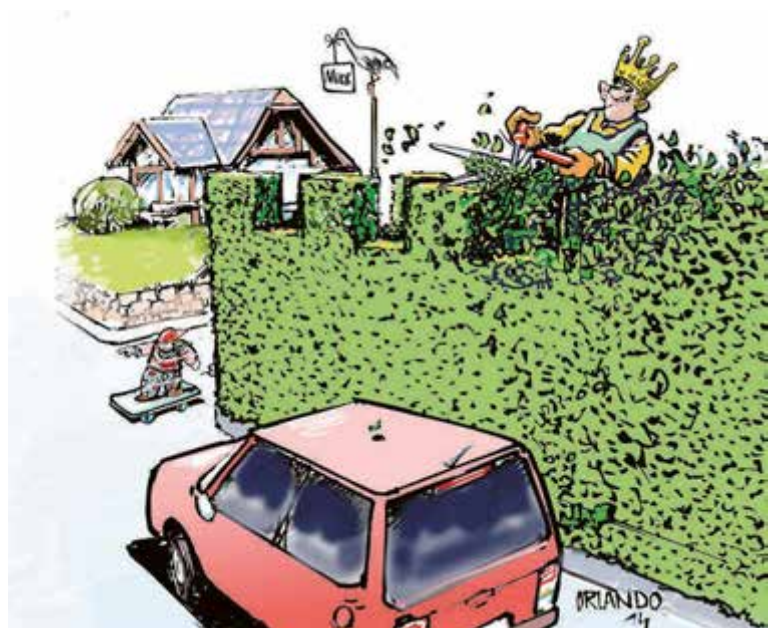
Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008, Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008, Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Der seitliche Abstand zum öffentlichen Verkehrsraum muss mindestens 50 cm betragen.
- Der freizuhaltende Luftraum über der Strasse beträgt 4.50 m.
- Der freizuhaltende Luftraum über Geh- und Radwegen beträgt 2.5 m.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- **An unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen (Hecken, Sträucher etc.) und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Einfriedungen und Zäune müssen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.
- Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit aufgefordert, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 31. Mai 2024** und im Verlauf des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche



Kulturen in einem **genügend grossen Abstand** gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen sind ebenfalls die Grundeigentümer verantwortlich (Ausnahme: vorsorgliche Waldpflege).

3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.

4. Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei auf Kosten der Grundeigentümer das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands einleiten.

Bau- und Betriebskommission Wald



- Eigene Schnittrosen mit sehr langer Haltbarkeit
- Für Ihren schnellen Einkauf: Allzeit grosse Auswahl an vorgefertigten Sträussen und Arrangements, welche täglich frisch von unseren Floristinnen hergestellt werden.
- Grosse Auswahl an Saisonpflanzen direkt «aus der Gärtnerei»

Tel: 031 961 31 37 Fax: 031 961 26 37 www.blumenmaurer.ch
Blumengeschäft, Gärtnerei, 24h Blumenautomat, Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz



Aus der Schule



Das grosse «Gackern» im Kindergarten Wald

Mit viel Begeisterung und Freude spielten die Kinder die Geschichte vom «Schwarzen Huhn» als Theaterstück. Der Kindergarten wurde in einen Hühnerstall verwandelt, in welchem das schwarze Huhn seine besonderen Eier legte. Leider missfielen die Sterne-, Mond- oder Herz-Eier der strengen Oberhenne gewaltig. Der Osterhase jedoch sah sie als perfekte Osterüberraschung für den König. Dieser war begeistert und so lebte das schwarze Huhn fortan glücklich bei ihm auf dem Schloss.



Einmal mehr sind wir von der Leistung der Kinder beeindruckt. Sie haben inbrünstig gesungen, ihre Rollen mit Herzblut verkörpert und entlockten dem Publikum nicht nur beim «Güggelwalzer» viele Lacher. Wir sind sehr stolz auf unsere tollen Schauspielerinnen und Schauspieler.

Zum krönenden Abschluss besuchten uns während zwei Wochen noch fünf Seidenhühnerküken. Sie waren unser Highlight vor den wohlverdienten Frühlingsferien.

Von Herzen, die Kindergärtnerinnen
Mirjam Stettler und Sandra Schwab

Besuch im Altersheim Kühlewil

Am Montag, den 25. März 2024 fuhr die 5. / 6. Klasse kurz vor der grossen Pause per Velo zum Altersheim in Kühlewil. Dort trafen wir im Esssaal auf die Pflegenden, die uns alles erklärten. Es gab verschiedene Posten, wo die Bewohner uns Sachen aus ihrem Leben erzählen durften. Eine Frau war in Italien geboren worden und kam erst mit 21 Jahren in die Schweiz. Eine andere Frau reiste sehr viel und war schon an vielen Orten auf der Welt. Ein Mann, er war Bauer, erzählte uns von seinen Tieren und den Maschinen, die es früher gab. Eine Frau, die uns etwas erzählen wollte, fühlte sich nicht gut, deshalb erzählte uns eine Pflegende Sachen über das Alters- und Pflegeheim Kühlewil, wie z.B., dass es früher eine Armenanstalt war, in der man arbeiten konnte. Zum

Mittagessen gingen wir wieder in unseren Saal und bekamen von einigen Schülern Schnitzel und Pommes-Frites serviert. Nach dem Essen spielten einige von uns draussen Kubb. Wieder drinnen spielten wir mit den Bewohnern «Entweder / oder». In der Mitte gab es eine Linie und man musste auf die zutreffende Seite stehen. Danach setzen wir uns in vier Gruppen in einen Kreis. Eine Frau stellte Fragen und wir mussten sie in unserer Gruppe beantworten. Schliesslich ging es mit dem Velo auf den Heimweg. Es war sehr spannend, den Bewohnern zuzuhören.

Olivia und Jana (6. Klasse)

Schwerpunktwoche Lesen 2. bis 5. April 2024

Lesezeit

Von Dienstag bis Freitag hatten wir die Lesewoche. In der ersten halben Stunde durften wir lesen. Ich, Amélie, hatte ein spezielles Buch: die Magische Zahnsperre. Es handelte sich um einen Jungen namens Tobi, der eine magische Zahnsperre bekommen hatte. Die Sperre wusste fast alles. Sie half ihm bei den Hausaufgaben und in der Schule. Ich bin gespannt, was als nächstes passiert. Die Lesewoche sollten wir öfter haben!

Amélie

Wir haben jeden Morgen unseren Leseort frei auswählen können. Das hat mir sehr gefallen. Ich war am liebsten im Schulzimmer auf dem Sofa, weil es da am ruhigsten war. Ich habe im Buch «Das geheime Dinoversum, Band 1» gelesen. Ich habe das Buch bekommen und wenn ich es fertiggelesen habe, darf ich mit meiner Tante eine Coupe essen gehen. Das motiviert mich zum Lesen.

Nino

Es war immer totenstill. Das Lesefutter (Kaugummi) war sehr cool! Von mir aus könnte jeder Morgen so sein. Mein Buch war sehr spannend. Die Lehrerinnen waren auch irgendwo, was ich sehr nützlich fand, weil man sie fragen konnte, wenn man bei einem Wort nicht nachkommt.

Flurina

Ich fand, dass wir genügend Zeit hatten zum Lesen. Ich kam weiter.

Leonie

Vorleseprojekt 3. / 4. Klasse und Kindergarten

Am Mittwoch gingen wir in den Kindergarten und erzählten den Kindern eine Geschichte. Sie hiess «Senf und Essig». Die Kindergartenkinder haben Bilder dazu gezeichnet. Allerdings wussten sie noch nicht, wie die Geschichte geht. Und wir wussten noch nicht, wie die Bilder aussehen. Frau Stettler hat ein Seil auf den Boden gelegt. Wir hatten alle einen Ausschnitt vorbereitet und auswendig vorgetragen.

Die Kindergartenkinder haben dazu ihre Bilder in der richtigen Reihenfolge auf das Seil gelegt, so dass ein Bilderbuch entstand.

Als wir fertig waren, haben wir noch spielen können. Wir durften sogar noch die Küken, die bis zu den Frühlingsferien im Kindergarten waren, auf die Hand nehmen und streicheln. Sie waren ganz warm und flauschig. Es war mega toll, weil ich schon eine Ewigkeit nicht mehr im Kindergarten war. Es hat mir sehr gefallen. Danach sind wir leider wieder in die Schule gegangen, aber in der Schule ist es auch schön, fast genau so schön wie im Kindergarten!

Timea, Smilla, Livia, Ronja

Autorinnen – Lesungen

Am besten gefiel mir die Lesung von Brigitte Schär. Sie kam am Freitag zu uns in die Aula. Alle Schüler und Kindergartenkinder der Schule Wald haben ihr gespannt zugehört. Frau Schär hat uns aus zwei Büchern vorgelesen. Das erste hiess «Fünf kleine Zwerge» und das zweite hiess «Dinosaurier auf dem Mond». Ich fand die Lesewoche echt cool.

Lorin, Jorin

Verkleidung als Buchfigur

Am Donnerstag haben sich alle Schüler, Kindergartenkinder und Lehrpersonen in eine Buchfigur verwandelt. Ich verkleidete mich als Jack Sparrow. Diese Figur kenne ich aus dem Film «Pirates of the Caribbean». Zuerst fand ich es doof, doch dann fand ich es trotzdem noch cool.

Theo

Ich hatte mich als Cheyenne von Lotta Leben verkleidet. Nach der grossen Pause gingen alle Kinder in die Aula. Da hatten sich alle Figuren auf der Bühne vorgestellt. Mir gefiel sehr, als Livia – also Lotta – in ihre Blockflöte pffff.

Lea

Ich habe das Verkleiden toll gefunden. Die lustigste Figur war Frau Olsen als Wickie.

Sofia



Skilager der 5./6. Klasse in Sörenberg

Am 4. März trafen wir uns vor dem Schulhaus. Alle waren aufgeregt, denn für ein paar war es das erste Skilager. Das Gepäck wurde verladen und alle fragten immer wieder, ob wir endlich einsteigen dürfen. Nach langen 5 Minuten konnten wir endlich einsteigen. Dann ging es los. Nach etwa 90 Minuten waren wir in Sörenberg unten am Parkplatz, wo Michu schon auf uns wartete. Wir luden das Gepäck um und zogen die Skischuhe, Helm und Winterjacke an. Als nächstes wurden die Bilette und die Notfallkarten verteilt und wir gingen auf den Lift. Von oben fuhren wir zur Hütte hinunter und mussten noch das Gepäck holen. Nach dem kleinen Picknick, das wir eingepackt hatten, gingen wir auf die Skier und die Gruppen wurden eingeteilt.

Es gab die Anfänger-, die mittlere und die schnelle Gruppe. Eine war noch für die, die noch gar nicht gut fahren konnten. Am Abend waren alle müde. Das Skilager könnte nicht besser gewesen sein: Am Mittwoch gab es ca. 50 cm Neuschnee. Wir mussten mit Rücklage fahren, damit es uns nicht aufs Maul haute. Doch noch am selben Tag gab es einen Sturz, und einer von der schlimmen Sorte. Unser Kollege hat sich das Bein verdreht und er musste mit dem Schlitten runtergebracht werden. Doch das sollte uns nicht den Donnerstag verderben, denn an diesem Tag ging es aufs Rothorn. Das Tiefschneefahren und über Schanzen springen war super. Am Mittag gab es noch Pommes. Vor dem Restaurant sind wir in den Tiefschnee gesprungen und machten Saltos und Backflips. Am Freitag mussten wir das Gepäck und die Kisten runterräumen, was gar nicht so schwer war.

Es war ein super Skilager. Wir hatten mega Spass.
Herzlichen Dank der Gemeinde Wald für die grosszügige Unterstützung unseres Lagers!

Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse



Veranstaltungen

JuMu in concert, Sonntag, 9. Juni, 16.00 Uhr, Mehrzweckgebäude Uttigen

Die preisgekrönte Jugendmusik Gürbetal präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, welches sie im Frühlingssemester erarbeitet hat.

Orchesterkonzerte

Samstag, 22. Juni, 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bach Uetendorf

Sonntag, 23. Juni, 17.00 Uhr, Aaresaal Belp

Das JuniorOrchester (Leitung Alejandra Martín) und das SymphonicOrchester (Leitung Javier López und Thomas Walter) begeistern mit viel jugendlicher Spielfreude und zeigen das Resultat der Probenarbeit während des Semesters.

Lehrer:innenkonzert der Musikschule

Freitag, 28. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Wattenwil

Sonntag, 30. Juni, 17.00 Uhr, Katholische Kirche, Belp

Das **Brass Quintett Gürbetal** mit **Joram Bots, Trompete, Jonas Marti, Trompete, Adrian Städeli, Waldhorn, Kristine Oppegaard, Posaune und Alois Joillet, Tuba** (kursiv: Lehrpersonen der Musikschule) spielt auf. Es erwartet Sie ein festliches Programm mit Blechbläser:innen.

Weitere Veranstaltungen und alle Angebote unter ms-guerbetal.ch





Angebot

Gruppenunterricht instrumental Schuljahr 2024/25

Gemeinsam mit anderen im abwechslungsreich angeleiteten Gruppenunterricht während eines Jahrs vertieft ein Instrument kennen lernen, Grundlagen erarbeiten, zusammen Musik machen.

Nach dem Jahreskurs wird sorgfältig geprüft, wie die Gruppenmitglieder auf dem Weg, aktiv zu musizieren, weiter optimal begleitet werden können. Für das untere Gürbetal finden die Kurse zentral in Belp statt.

Mehr Informationen zum Angebot finden Sie unter



Es liegen bereits Anmeldungen vor – in folgenden Angeboten hat es noch einige freie Plätze – Anmeldeschluss 1. Juni 2024 – Berücksichtigung nach Eingang.



Klavierunterricht in Wald (Kirchgemeindehaus):

Gerne machen wir darauf aufmerksam, dass unsere **Klavierlehrerin Barbara Haupt Loosli** in Wald wieder ein bisschen Kapazität hat. Auf unserer Website finden Sie alle Informationen zu unserem **Schnupper-Abonnement**.

Angebote in Belp

Instrument	Einstiegsalter	Tag	Zeit	Lehrperson	Preis / Semester
Ukulele	ab Kindergarten 2	Montag	13.00 – 13.40 Uhr	D. Stoller	Fr. 300.00
Querflöte	ab 1. Klasse	Dienstag	16.00 – 16.40 Uhr	A. Pajón	Fr. 300.00
Gitarre	ab 2. Klasse	Mittwoch	15.30 – 16.10 Uhr	M. v. Kooten	Fr. 300.00
Klavier	ab 1. Klasse	Mittwoch	16.10 – 16.50 Uhr	A. Germ	Fr. 300.00
Klavier	ab 2. Klasse	Freitag	16.00 – 16.40 Uhr	A. Germ	Fr. 300.00
Trommeln der Welt	ab 1. Klasse	Freitag	15.00 – 15.40 Uhr	M. Stadelmann	Fr. 300.00

Angebote in Riggisberg

Instrument	Einstiegsalter	Tag	Zeit	Lehrperson	Preis / Semester
Ukulele	ab Kindergarten 2	Mittwoch	14.20 – 15.00 Uhr	D. Stoller	Fr. 300.00

Unsere nächsten Anlässe

Fussballturnier am Samstag, 25. Mai 2024 um 16.00 Uhr in der Schulanlage Wald. Das Plausch-Turnier für Gross und Klein geht in die nächste Runde.

Alle Interessierten melden sich einzeln bis zum **18. Mai** an unter kontakt@ev-l.org. Die Teams werden von den Organisatoren zusammengestellt. Detaillierte Infos folgen per E-Mail an die Mitglieder des Elternvereins sowie per Flyer an die Schüler der Schule Wald und Niedermuhlern.

Familien-Schnitzeljagd

Im Juni erwartet junge Detektive der bereits 3. Fall des Tatorts Längenberg.

Eine spannende und geheimnisvolle Schnitzeljagd für die ganze Familie, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. Die Infos zur Anmeldung folgen zu gegebener Zeit unter tatort-laenberg.ch und per E-Mail an die Mitglieder des Elternvereins.

ev-l.org



Lädt ein zum

Tag der offenen Tür

In der Spielgruppe

Samstag, 4. Mai 2024
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie und Ihre Kinder sind herzlich eingeladen, die Spielgruppenräumlichkeiten zu besichtigen sowie unsere neue Spielgruppenleiterin kennenzulernen. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen. Die Kinder dürfen sich auf eine Überraschung freuen.



Es sind alle Familien willkommen, auch die, die noch nicht im Spielgruppenalter sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Der Vorstand Elternverein Längenberg

Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Kirchstrasse 51A
3086 Zimmerwald



Restaurant Bachmühle



Natürlich frisch.
Persönlich.
Saisongetreu.



Restaurant Bachmühle AG

Bachmühle 1, 3087 Niedermuhlern, Telefon 031 819 17 02
www.bachmuehle.ch, restaurant@bachmuehle.ch






Verein Altersnetzwerk
REGION GANTRISCH




VERANSTALTUNGSREIHE
«UMSORGT ÄLTER WERDEN»

Wann: Dienstag, 30. April 2024
Gesunde Ernährung im Alter
Dienstag, 25. Juni 2024
Ergänzungsleistungen und
Hilflosenentschädigung

Zeit: 14.00h-16.30h
Ort: Alters- und Pflegeheim Kühlewil

Weitere Infos: www.alternetzwerkgantrisch.ch
Fahrdienst: 031 809 09 74
Auskunft/Anmeldung: Lisa Loretan, 078 422 15 93,
lisa.loretan@alternetzwerkgantrisch.ch

Ihr Verkaufs und Service- Partner
für sämtliche Garten und
Motorgeräte





Roboterrasenmäher inkl. Installation



Herzig Technik GmbH
 3086 Zimmerwald
 031 819 14 34
www.herzig-technik.ch



Stäpfli-Programm 2024

Jugendraum in Zimmerwald für alle Kinder
ab der 5. Klasse aus der Region.

Datum	Zeit	
Fr, 17.05.2024	19.00 – 22.00	
Fr, 21.06.2024	19.00 – 22.00	Drinks-Mixen



Madeleine Willi
 Damen- & Herrencoiffeuse
 Alpenblickstrasse 12a
 3086 Englisberg
 Mobile: 079 809 67 42
 Öffnungszeiten nach
 Vereinbarung
www.piccolo-coiffeur.ch

JAHRESKONZERT 2024

Musikgesellschaft
Zimmerwald-Niedermuhlem
Leitung: Marco Iseli

SWISSLOS
Letteliehends
Kanton Bern

"Tänze"

Freitag, 03. Mai
Samstag, 04. Mai

Jeweils 20.00 Uhr

in der Kirche Zimmerwald
Eintritt frei, Kollekte



Die Papeterie

Bürki
BÜROBEDARF AG

Dorfstrasse 16
3123 Belp

Tel. 031 818 08 08
Fax 031 818 08 09

www.buerki-buerobedarf.ch
info@buerki-buerobedarf.ch

OESTER INSTALLATIONEN AG

Sanitär | Heizungen | Reparaturen | Oberriedweg 1 | 3123 Belp
www.oesterbelp.ch | Tel. 031 819 14 41 | info@oesterbelp.ch



Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermuhlem präsentiert:

10. COUNTRY-NIGHT
ZIMMERWALD
26. + 27. Juli 2024

Schulanlage Wald, Zimmerwald BE

Westerdorf Grosse Tanzfläche Foods & Drinks

Freitag: Linedance-Night
Alex Klein & Band CH
18.00 Uhr Türöffnung / 20.00 Uhr Live-Musik

Samstag: Country-Night
Billy Yates USA
Carlton Moody USA
& The Yee-Haw Band FRA
Silverado Country Band ITA
18.00 Uhr Türöffnung / 20.00 Uhr Live-Musik

www.countrynight-zimmerwald.ch



Country-Night Zimmerwald, 26. + 27. Juli 2024, 10 Jahre Country-Night Zimmerwald

Zwei Grammy-nominierte US-Country-Stars in Begleitung einer der besten europäischen Country-Begleitbands und die über die Landesgrenzen hinaus bekannte italienische Country Band Silverado am Samstag sowie der «Star aus den Highlands von Fribourg» am Freitag sollen die Country-Night Zimmerwald zu einem unvergesslichen Anlass machen. Wir sind überglücklich, mit Billy Yates und Carlton Moody zwei amerikanische Country-Stars in Zimmerwald auf der Bühne begrüßen zu dürfen. «Ich liebe Billy Yates Gesang ... Ich denke, er ist einer der besten Country-Sänger, die es gibt!» Die Worte von Country-Superstar Kenny Chesney versprechen einiges ...

Billy Yates ist ein in Nashville ansässiger, Grammy-nomierter Singer / Songwriter, dessen Songs von Künstlern wie z. B. George Strait, Kenny Chesney, Mark Chesnutt, Willie Nelson und vielen mehr aufgenommen wurden. Yates war auch Co-Autor der George Jones-Klassiker «I Don't Need Your Rockin Chair» und des mit einem Grammy ausgezeichneten Song «Choices».

Als erfahrener Entertainer tourt Billy Yates auch ausgiebig durch Europa, wo er kürzlich zum European CMA Male Vocalist of the Year ernannt wurde. Mit 13 Nummer-1-Singles war er in den europäischen Charts vertreten. In seiner Heimat war Billy Yates bereits 50 Mal in der weltberühmten Grand Ole Opry zu Gast. Darüber hinaus hatte er die besondere Ehre, als einer der ersten amerikanischen Künstler in Chinas ehemaliger Hauptstadt Xi'An aufzutreten. Er ist auch der erste amerikanische Künstler, der in der beliebten irischen TV-Dokumentation Opry an luir zu sehen war und der erste amerikanische Künstler, der Aufnahmen in der traditionellen irischen Sprache Gälisch machte.

Vor Kurzem wurde Yates von seinem Heimatstaat Missouri geehrt, indem ein Teilstück einer Bundesstrasse, die durch seine Heimatstadt führt, in «Billy Yates Highway» umbenannt wurde.

«Billy Yates ist das einzig Wahre, Baby! Wenn er so weitermacht, wird er derjenige sein, der in die Fussstapfen unserer grossen traditionellen Country-Künstler treten wird, wenn die Zeit gekommen ist. Ich liebe, was er macht!» Loretta Lynn

Carlton Moody, der älteste Sohn der Moody-Dynastie aus den Appalachen war auch der erste, der eine Solokarriere startete. Dieser Schritt hätte als Abkehr von den traditionellen Appalachen- und Bluegrass-Einflüssen seines Vaters, des bekannten Fiddlers Dwight Moody, interpretiert werden können, aber der Weg führte zurück ins Land. Das Projekt, das Carlton Moody mit seinen jüngeren Brüdern Trent und David Moody ins Leben rief, entpuppte sich im Kern doch als recht traditionell und das nicht nur, weil der Name der Band «The Moody Brothers», wie eine der Dut-zenden von «Bruderbands» klang.

«Cotton Eyed Joe» hiess der erste grosse Hit der Gruppe und selbst ein Hörer, der keine Ahnung von Oldtime- oder Country-Musik hat, könnte diesen Songtitel erkennen, der ähnlich wie «Home on the Range» ein allgemein bekannter Folksong ist. 1985 wurden sie mit dieser instrumentalen Version für den Grammy nominiert.

Die Moody Brothers sind zu einer jährlichen Attraktion im Eurodisney Paris geworden und treten als hauseigene Country-Band auf. Carlton Moodys erstes Soloalbum, «Meet Me in Paris», wurde in Nashville aufgenommen und enthält eine Bandbreite von Blues, Bluegrass, traditionellem Country und Western Swing. Daraus kann man schliessen, dass dieser Moody es nicht eilig zu haben scheint, die soliden Traditionen des Country-Musikhandwerks aufzugeben, was vielleicht die beste Erklärung dafür ist, warum er sich in Paris verstecken muss, anstatt in Nashville zu arbeiten.

Seit dem neuen Jahrtausend fokussiert sich jeder der «Moody-Gebrüder» auf die Solokarriere.

Die beiden Amerikaner werden begleitet von **The Yee-Haw Band**. Die französische Band ist eine der besten Country-



The Yee-Haw Band



10. Country-Night Zimmerwald



ALEX KLEIN & Band



Carlton Moody



Billy Yates



Silverado Country Band

Begleitbands in Europa. Berühmte US-Country Music-Künstler wie Jamie Richards, Mark Powell, Buddy Jewell, John Arthur Martinez, Carlton Moody, April May und viele andere schätzen ihre Professionalität, ihre Hingabe und ihr Engagement. Seit 2014 tourt die Yee-Haw Band mit diesen grossartigen Künstlern aus Nashville oder Texas durch Europa (Schweiz, Spanien, Frankreich, Polen, Litauen, Dänemark ...). Seitdem geniessen diese Musiker auch in den USA, insbesondere in Texas, einen guten Ruf.

Das venezianische Wunder **Silverado Country Band** ist einzigartig. Die Kombination aus der Persönlichkeit von Esterita, Frontfrau und Gruppenleiterin und dem Know-how aller Bandmitglieder ist einfach explosiv. Obendrein spielt Silverado ein unermüdliches Repertoire, das von den grössten zeitlosen Klassikern bis hin zu den aktuellen Hits der US-Charts und eigenen Songs reicht. Die perfekte Mischung für Fans des Country Dance und für Liebhaber des Genres. Jedes Konzert von Silverado ist ein Erfolg. Das Publikum ist überwältigt von dem typischen «Südstaaten-Stil» – exzellente Musik und viel Tanz.

Silverado hat auf allen wichtigen italienischen Veranstaltungen und Clubs des Genres gespielt. Im Sommer 2018 und 2019 war Silverado die offizielle Band von Gardaland (Verona), einem der grössten Vergnügungsparks in Europa.

Der Freitag steht erneut unter dem Motto der «Linedance-Night». Musikalisch umrahmt wird dieser Abend von ALEX KLEIN & Band. Mit seiner energiegeladenen 5. Nashville-Produktion und Videos inkl. Country Versionen von «We Will Rock You» und «I Was Made For Loving You» sowie seiner

Interpretation vom Johnny Cash Klassiker «Get Rythm» hat ALEX KLEIN, «Mr Country und Line Dance», im Jahr 2023 für besondere Aufmerksamkeit gesorgt. Der Erfolg des durch amerikanische Kultur geprägten Country-Sängers und Gitarristen, den die Schweizer Illustrierte (Nr. 9 /2019) den «Star aus den Highlands von Fribourg» nannte, beruht im Wesentlichen auf einem klassischen Country Repertoire, zusammen mit seiner tiefen Verbundenheit in der Linedance-Community. Unterstützt durch seine grossartige Band (CH / USA) wird ALEX KLEIN uns einen unvergesslichen Auftritt beschermen.

Wir sind sicher, dass es auch für die (Noch-) Nicht-Tänzer ein Highlight wird. Natürlich fehlen auch dieses Jahr die Workshops, die Kids-Linedance-Show und die «Sets» mit DJ nicht.

Die Festwirtschaft, der Saloon, die Bierschwemme, das Jail oder die «Kafistube» gehören zu unserem Anlass genauso wie die Tombola. Es gibt sicher für alle etwas ...

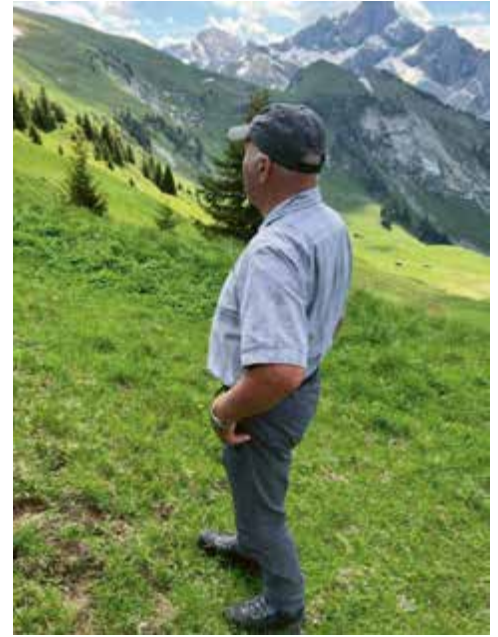
Wir freuen uns sehr auf euch! Erst mit den vielen begeisterten Besuchern fügen sich das Fest, die Musik, das Essen und alles drumherum zu einem unvergesslichen Wochenende zusammen.

Weitere Infos unter: **countrynight-zimmerwald.ch**

Bis bald, in Zimmerwald
Musikgesellschaft Zimmerwald-Niedermühlern



Hans als Bub auf dem Traktor, mit seinem Vater am Pflügen.



In die Weite schauen, das schätzt Hans.

Gemeinde Wald – mein Zuhause

«Ich schaue gerne zurück auf mein Leben und darf sagen: Hier sind meine Wurzeln, hier bin ich daheim.» Hans Brönnimann ist, zusammen mit seinen fünf Geschwistern, im Waldhof bei der Sternwarte in Zimmerwald aufgewachsen. Nach drei Mädchen ist Hans der älteste von drei Buben. Mit seinem Grossvater habe Hans als ganz Kleiner einmal in die «Beiz» gehen dürfen. Er habe damals längere, blonde «Härli» gehabt, jedoch nur bis zur Rückkehr aus der «Beiz». Warum? Han's Grossvater sei gefragt worden: «Wer ist denn das lustige Meitli?» «Das ist unser Hans, war die Antwort.» Das erklärt wohl alles ...

Sie seien eine grosse Familie gewesen. Hans erinnert sich an den lebendigen Betrieb in seinem Zuhause, als er ein Kind war. Der Mittagstisch war immer voll, das war schön und schon früh mussten auch alle Kinder auf dem landwirtschaftlichen Betrieb mit anpacken. Das habe nicht geschadet, im Gegenteil.

Hans ist ein gebürtiger Zimmerwaldner. Auf seinem ersten Impfausweis stehe als Heimatort: Obermuhlern. Damals war Obermuhlern noch eine eigene politische Gemeinde. Später habe Obermuhlern mit Zimmerwald fusioniert, dann war Han's Heimatort Zimmerwald und jetzt Wald BE.

Weg von zuhause

Die Schulstube war voll. Damals wurden noch alle neun Klassen an der Primarschule in Zimmerwald unterrichtet. Hans erinnert sich: «Es hat drei Lehrerschaften gegeben.

1. bis 3. Klasse, 4. bis 6. Klasse und 7. bis 9. Klasse.» Meistens waren rund 42 Schülerinnen und Schüler bei einem Lehrer. Nach der Schule ging Hans ins Welschland, nach Baulmes im Jura, hinter Yverdon, um das 1. Bauernlehrjahr zu absolvieren. Während dem 2. Bauernlehrjahr war er in Münchenwiler, wo er leider wegen einer Hüftoperation die Lehre abbrechen musste. Wieder auf den Beinen besuchte Hans die Winterhandelsschule für Landwirte und Käser. Zwischendurch half er auf dem elterlichen Betrieb aus. Zwei Winter lang war er im Internat auf dem Schwand bei Münchenwiler und schwärmt noch heute: «Das ist eine meiner schönsten Zeiten im Leben gewesen, ich meine, es war so unbeschwert.» Die Regeln waren hart, dafür der Zusammenhalt untereinander umso grösser. Noch heute träfen sich die Jungen von damals regelmässig zur Klassenzusammenkunft, das sei immer sehr schön und interessant.

Wieder daheim

1970 baute Han's Schwiegervater die Wohnung im Bauernhaus in Englisberg um. Daraufhin zügelten Hans und seine Kathrin dorthin. Es ist der Elternhof seiner Frau, ursprünglich der Familie Guggisberg, mit Heimatort Englisberg. Ein Jahr später heirateten die beiden. «Uns sind drei Kinder geschenkt worden. Jetzt sind wir Grosseltern von fünf Grosskindern», freut sich Hans. Zusammen haben sie den Hof geführt und nach absolvieren der Meisterprüfung, fast während 15 Jahren lang, Lernende auf dem Betrieb ausgebildet.



Hans unterwegs mit den Kühen.

Im Auftrag für die Öffentlichkeit

Brönnimanns hätten immer etwas für die Öffentlichkeit gemacht. Hans war Präsident in der politischen Gemeinde Englisberg, einer seiner Brüder damals gleichzeitig Präsident in der Schulkommission. Das sei manchmal nicht so einfach gewesen, aber ein «Gstürm» deswegen hätten sie nie gehabt, erzählt Hans. Der Jüngste der Familie war lange Gemeindepräsident. Hans habe sich dann irgendwann mehr im Bereich für Wald und Holz engagiert und konnte so viel Positives bewirken. «Förster hätte ich gerne gelernt», erzählt Hans. Nach dem Sturm Lothar war er mit dabei, mit der Holzverwertungsgenossenschaft das Sturmholz zu vermarkten. Nach der Gründung des neuen Verbands der Berner Waldbesitzer nahm Hans Einsitz in die Kommission des Bernischen Holzförderungs fonds. Durch diesen wurde ein namhafter Betrag als Spende für den Neuaufbau der Kemmeribodenbad-Brücke mit Holz gesprochen. «Und so besteht dort heute eine wahre Zimmermannskunst», schwärmt Hans zufrieden. Noch später wurde die Gan-

trischholz GmbH gegründet. Das habe sich weitaus bewährt, auch beim Sturm Burglind.

Auch im Militär war Hans stark aktiv, er war namentlich Adjutant-Unteroffizier. Hätte er nicht mit dem Bauern angefangen, wäre sein Berufsweg vielleicht über das Berufsmilitär verlaufen. «Das wäre auch nicht einfach gewesen. Es ist gut so, wie es jetzt ist», meint er.

«Der Längenberg ist einer der drei schönsten Gebiete in der Schweiz.» Hans weiss es sehr zu schätzen, dass er «hie oben» aufwachsen durfte und sein Leben verbringen darf. «Die Leute sind offen, das macht auch die Weitsicht aus», schätzt Hans ein. Natürlich habe sich von der Bevölkerung her einiges geändert. Trotzdem sei es immer noch wichtig, einander zu grüssen und – vor allem einander zu achten und zusammen zu reden.

Text: Priska Iseli-Kiener



Schreinerei · Küchenbau · Innenausbau

Individuelli Beratig, kreativi Ideeä,
umfassendi Planig, choschtebewussti
Härsteuig, erfahreni Boubegleitig,
sorgfäutegi Montage.

- Schriinerarbeite
- Chuchibou
- Inneusbou
- Badzimmermöbu
- Schäft, Möbu
- Hus- und Zimmertüre
- Fäischer
- Bodebeläg
- Gräteustusch i der Chuchi

Ist ihnen unser Längenberger-Berndeutsch nicht geläufig? Unter www.schreinerei-blatter.ch finden

Schreinerei Blatter AG
Tel 031 819 34 43

Schulhausstrasse 18
info@schreinerei-blatter.ch

3086 Zimmerwald
schreinerei-blatter.ch

elbau 
macht den Unterschied

**Verzeuät üs öier Tröim
.... mir erfüuä öier Wünsch**



**Wärtvous erschaffe, Einzigartigs realisiere,
Zueverlässigkeit erlabe.“**



P.S. Gärten

Patrick Streit
Winzenriedstrasse 57
3086 Zimmerwald
 079 513 41 27



Gartenpflege/Unterhalt

Gerne unterhalten wir ihren Garten, sei es einmalig oder in einem Abonnement, gross oder klein, wir freuen uns, wenn unsere Arbeit zu ihrer Zufriedenheit ist.

Gartenbau und Garten Umänderung

Planen Sie eine Umänderung oder einen Neubau in ihrem Garten? Wir beraten Sie gerne.

Schneeräumung

